

- Essenz:** Liebliche Kinder, benutzt alles, was ihr habt, auf wertvolle Weise für Gottes Dienst und erschafft auf diese Weise eure Zukunft, denn der Tod schwebt über euch.
- Frage:** Warum sind manche von euch Kindern nicht dazu in der Lage, sich das Wissen anzueignen, obwohl ihr das Wissen hört?
- Antwort:** Weil ihr nicht wisst, wie man tief über den Wissensozean nachdenkt. Euer Yoga pendelt zwischen dem Körper und körperlichen Beziehungen hin und her. Nur wenn ihr die Anhänglichkeit aus dem Intellekt entfernt, könnt ihr etwas verinnerlichen. Anhänglichkeit lässt euch absolut wie Affen werden. Deshalb erinnert euch der Vater an euer erstes Versprechen: Löst euch von allem Körperlichen und allen körperlichen Beziehungen und erinnert euch einzig und allein nur an Mich.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier und lehrt euch und ihr Kinder erkennt sehr klar, dass nur der Unbegrenzte Vater als derjenige bezeichnet wird, der das reformiert, was verdorben geworden ist. Shri Krishna kann das Verdorbene nicht erneuern. Shiva, nicht Shri Krishna, ist der Gott der Gita. Shiv Baba ist der Schöpfer und Shri Krishna ist die Schöpfung. Nur der Schöpfer des Himmels kann der Eine sein, der euch eure Erbschaft des Himmels gibt. Das ist der größte und schwerwiegendste Fehler, der in Bharat gemacht wurde. Niemand würde Shri Krishna „Baba“ nennen. Nur von Baba erhält man das Erbe und nur Bharat bekommt es. Nur in Bharat erinnert man sich an Prinz Shri Krishna und an Prinzessin Radhe. Das Lob gebührt einzig dem Allerhöchsten Vater. Shri Krishna ist die allerhöchste Schöpfung, der Meister der Welt. Diese Dynastie wird „Sonnendynastie“ bzw. „Gottheitendynastie“ genannt. Die Gita ist die Schrift des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas. Dieses Wissen wird im Goldenen Zeitalter niemandem vermittelt. Der Vater spricht es nur im Übergangszeitalter. Das muss man mit Hilfe der Bilder als erstes verdeutlichen. Es gibt die Abbilder von beiden. Der Gott der Gita ist der Schöpfer, der frei von Wiedergeburt ist. Shri Krishna, die Schöpfung, ist es nicht. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch diamantengleich macht. Man erinnert sich auch daran, dass es diejenigen gibt, die so wertlos sind wie Muscheln, und diejenigen, die so wertvoll wie Diamanten sind. Die Kinder sollten sich bewusst bleiben, dass die Weisung des Vaters lautet: „Erinnert euch an Mich und an die Erbschaft! Er ist der Unbegrenzte Vater. Obwohl Krishna zum König der Welt wird, ist er doch ein Meister des Begrenzten. Shiv Baba ist kein König. In der Tat gibt es großes Lob für die Gita. Gleichzeitig wird auch Bharat gepriesen. Bharat ist der große Pilgerort für alle Religionen. Aber weil Krishnas Name eingesetzt wurde, hat es seine Bedeutung verloren. Deshalb ist Bharat so wertlos wie eine Muschel geworden. Das ist im Schauspiel so angelegt, aber ihr müsst gewarnt werden. Der Vater erklärt sehr gut. Er erzählt euch jeden Tag tiefe Punkte. Ändert deshalb die alten Bilder und stellt neue her. Dies wird bis zum Ende weitergehen. Ihr Kinder solltet euch ganz klar bewusst bleiben, dass Shiv Baba euch eure Erbschaft gibt. Er sagt: „Erinnert euch konstant nur an Mich, dann werdet ihr von euren Verfehlungen befreit. Eure Fehler können nicht aufgelöst werden, indem ihr euch an Krishna erinnert. Er ist nicht die Allmächtige Autorität. Nur der Vater ist die Allmächtige Autorität und nur Er gibt euch euer Erbe. Die Menschen erinnern sich weiterhin an Shri Krishna. Zum Beispiel denkt ihr vielleicht, dass Shri Krishna dies gesagt habe und auch sagte: „Vergesst alle Beziehungen des Körpers und erinnert euch ständig nur an mich.“ Eine Seele wird sich an ihren Vater erinnern. Aber Krishna ist nicht der Vater aller Seelen.

Über diese Zusammenhänge muss man tief nachdenken und sie mit dem Intellekt verinnerlichen. Manche können sich nichts zu eigen machen, weil sie durch Anhänglichkeit gefangen sind. Ihr habt immer gesungen: „Wir werden mit allen anderen brechen und uns nur noch mit Dir verbinden. Mein ist der Eine und niemand sonst.“ Aber Anhänglichkeit ist derart, dass sie euch gänzlich wie Affen werden lässt. Ein Affe ist sehr anhänglich und gierig. Auch reichen Leuten wird erklärt, dass der Tod kurz bevorstehe. Benutzt alles, was ihr habt, für Gottes Dienst und erschafft eure Zukunft. Aber die Menschen laufen wie die Affen allem nach und lassen nichts los. Der Vater sagt: Löst den Yoga eures Intellekts von eurem Körper und allen körperlichen Beziehungen! Befolgt den Shrimat des Vaters! Sie sagen: „Das Geld, die Kinder usw. alles ist von Gott gegeben.“ Jetzt ist Er selbst gekommen und sagt: Euer ganzer Reichtum und Besitz usw. werden enden müssen. Das Vermögen mancher Menschen wird unter der Erde vergraben bleiben. Es wird Erdbeben geben und alles wird enden. Wenn ein Flugzeug abstürzt oder wenn es irgendwo brennt, dann laufen Diebe dorthin, bevor die Polizei erscheint.

Der Vater erklärt: Kinder, löst eure Anhänglichkeit von körperlichen Wesen. Werdet Sieger über die Anhänglichkeit! Die Identifikation mit dem Körper ist der Feind Nummer eins. Gottheiten sind seelenbewusst. Wenn ihr körperbewusst werdet, geratet ihr in die Falle der Laster. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang mit dem Körper identifiziert. Übt es jetzt, seelenbewusst zu bleiben. Die Menschen wissen weder irgendetwas über diese Dinge noch kennen sie Gott. Sie kennen weder die Seele noch die Höchste Seele. Niemand weiß, wie viele Leben die Seelen haben, wie sie ihre Rollen spielen oder inwiefern sie Schauspieler sind. Deshalb werden sie als Waisen bezeichnet. Sie behaupten, dass die Seele im Licht aufgehe. Aber die Seele ist unvergänglich. Eine Rolle aus 84 Leben ist in der Seele gespeichert. Sie sagen zwar, dass die Seele ein Stern sei, aber dennoch verstehen sie es nicht. Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei. Sie kennen den Vater aber überhaupt nicht. Sie sagen von der Seele, dass ein wunderbarer Stern in der Mitte der Stirn erstrahle. Über Gott sagen sie nichts. Er wird „Höchste Seele“ genannt und Er lebt in der Höchsten Region. Er ist ein Punkt und frei von Wiedergeburt, während die Seelen wiedergeboren werden müssen. Man sagt von Gott: „Er ist der Ozean des Wissens, der Ozean der Glückseligkeit und der Ozean der Reinheit.“ Wer hat den Gottheiten ihre Erbschaft gegeben? Der Vater. Zurzeit ist noch niemand mit allen Tugenden und mit den sechzehn himmlischen Graden angefüllt wie die Gottheiten. Niemand weiß, wie sie ihre Erbschaft erhalten haben. Einzig der Vater kommt und erklärt es euch. Nur Er wird „Ozean des Wissens“ genannt. Er kommt und vermittelt euch in dieser Zeit das Wissen und dann verschwindet es wieder. Dann findet die Anbetung statt und sie kann man nicht „Wissen“ nennen. Erlösung wird durch dieses Wissen erlangt. Nur wenn der tiefste Zustand der Degradierung herrscht, kann der Spender der Erlösung für alle, der Ozean des Wissens, kommen. Nur der Vater kommt und badet euch in diesem Wissen. Durch Baden im Wasser kann es keine Erlösung geben. Selbst diese kleinen Dinge muss man sich zu eigen machen. Die Hauptsache ist, dass die guten Bilder groß gemacht werden sollten, sodass die Menschen sie klar verstehen können. Die Aufschriften darauf sollten sehr deutlich sein. Diejenigen, die die Bilder herstellen, sollten das beherzigen. Ladet jeden ein zu kommen, um die Vorstellung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, zu erhalten und um die Erbschaft der zukünftigen 21 Leben vom Vater zu erwerben. Brüder und Schwestern, kommt und versteht, wie ihr das Glück der unbegrenzten Souveränität vom jenseitigen Vater erhalten könnt. Studiert hier, um eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen. Es geht dabei nicht darum, sich deswegen zu ängstigen. Die Leute rufen immerfort: „Oh Läuterer, komm!“ Der Vater sagt auch: Lust ist der größte Feind. Wenn ihr in die reine Welt gehen wollt, dann werdet unbedingt rein. Diejenigen, die durch Laster geboren werden, werden „unrein“ genannt. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es kein Gift. Man bezeichnet jene Welt als

völlig lasterlos. Dort gibt es überhaupt keine Laster. Warum fragt ihr also, wie die Kinder dort geboren werden? Werdet einfach lasterlos! Die Kinder werden dort so geboren, wie es ihnen bestimmt ist. Warum fragt ihr überhaupt danach? Erinnert euch einfach an den Vater, und ihr werdet von den Verfehlungen vieler Leben befreit. Dies ist die Welt der unreinen Seelen und jenes ist die Welt der reinen und wohltätigen Seelen. Verankert dies gut in eurem Intellekt. Gott kommt und gibt euch die Frucht eurer Anbetung. Nur der Vater gewährt allen Erlösung und macht sie zu Meistern der Welt. Der Vater sagt: Werdet jetzt rein und erinnert euch konstant nur an Mich. Dies ist das große Mantra. Ihr werdet definitiv die Erbschaft vom Vater erhalten. Der Vater sagt: Erinnert euch nur an Mich, dann werdet ihr satopradhan. Erklärt das Bild der Leiter! Tag für Tag wird alles immer besser. Schreibt sehr deutlich darauf: „Die Gründung des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas durch Brahma.“ Als das ursprüngliche ewige Gottheitendharma existierte, gab es keine anderen Religionen. Nur diejenigen, die rein werden, gehen in die reine Welt. Je mehr ihr euch mit Kraft anfüllt, desto früher werdet ihr in die reine Welt kommen. Es werden nicht alle gleichzeitig herunterkommen. Ihr wisst, dass es im Goldenen und Silbernen Zeitalter sehr wenige Gottheiten geben wird und dass die Bevölkerung dann wachsen wird. Es wird viele Bürger geben. Diejenigen, die erklären, müssen sehr gut sein. Sagt ihnen: „Kommt und beansprucht eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater, von dem, nach dem ihr laut ‚Oh Baba!‘ gerufen habt.“ Tatsächlich ist Sein Name „Shiva“. Wenn ihr „Gott“, „Ishwar“ oder „Prabhu“ sagt, dann erkennt ihr nicht, dass Er der Vater ist und ihr eure Erbschaft von Ihm erhaltet. Indem ihr „Shiv Baba“ sagt, erinnert ihr euch an die Erbschaft. Die Menschen sagen zu Ihm: „Gegrüßt sei die Höchste Seele, Shiva.“ Nennt uns den Namen der Höchsten Seele! Es kann niemanden ohne Namen und Form geben. Sein Name ist „Shiva“. Ihr dürft nicht nur sagen: „Gegrüßt sei Shiva.“ Sagt: „Gegrüßt sei die Höchste Seele, Shiva.“ Jedes Wort muss sehr präzise erklärt werden. Es gibt keine Freude an der Beziehung zum Vater, wenn man nur sagt: „Gegrüßt sei Shiva.“ Die Menschen haben sich selbst all diese Namen gegeben. Ihr wisst, dass man keinen Menschen „Gott“ nennen kann.

Brahma, Vishnu und Shankar werden als „Gottheiten“ bezeichnet. Nur der Vater, der Schöpfer, ist Gott, der Unkörperliche. Ebenso wie ein weltlicher Vater Kinder zeugt und ihnen ein Erbe gibt, genauso gibt der Unbegrenzte Vater euch euer Erbe. Er macht Bharat zum Meister der Welt. Der Läuterer der gesamten Welt ist einzig und allein der eine Vater. Niemand weiß, dass die Gründer ihrer Religionen ebenfalls unrein sind und auf dem Friedhof liegen. Jetzt ist für jeden die Zeit des Ausgleichs gekommen. Nur der Vater kommt und erhebt jeden. Khuda, Gott, kommt nur zur Zeit des Ausgleichs. Er allein ist der Wissensozean. Es steht geschrieben: „Die Kinder des Ozeans waren völlig verbrannt, d.h. sie sind hässlich geworden und eisenzeitalterlich, indem sie sich dem Feuer der Sinneslust hingeeben haben.“ Wie können sie nun wieder schön werden? Der Vater erklärt: Indem sie auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben! Wenn man das Wort „Yoga“ benutzt, verwirrt das die Menschen. Der Vater erklärt: Erinnert euch an Mich, damit eure letzten Gedanken euch zu eurem Ziel führen. Er erklärt so klar! Warum bleiben euch dennoch diese Zusammenhänge nicht bewusst? Weil es sehr viel Körperbewusstsein gibt. Deshalb ist niemand in der Lage, dies zu verinnerlichen. Der Vater zeigt euch eine sehr gute Methode. Was hat der Unbegrenzte Vater, an den sich jeder erinnert, getan, als Er hierherkam? Er hat Bharat zum Himmel gemacht. Ihr habt Leben für Leben eine begrenzte Erbschaft erhalten. Beansprucht jetzt vom Unbegrenzten Vater eure unbegrenzte Erbschaft für 21 Leben. Die Gottheiten haben im Goldenen und Silbernen Zeitalter regiert. Es gab die Sonnendynastie, dann die Monddynastie, dann die Händlerdynastie und dann die Shudradynastie. Wenn ihr diese Worte schreibt, dann wird klar, dass sie diejenigen sind, die wiedergeboren werden und in die verschiedenen Clans kommen. Der Vater erklärt allen. Aber weil ihr hier persönlich sitzt, von Angesicht zu Angesicht, seid

ihr sehr glücklich. Wenn es nicht im Schicksal von jemandem liegt, dann macht dieser keinen Dienst. Wenn sie dienen, dann werden ihre Namen verherrlicht werden. Dann wird gesagt: „Babas Töchter sind so klug! Sie machen alles. Sie geben uns sogar die Erbschaft der Souveränität des Himmels! Sie geben uns sogar diese guten Dinge.“ Diese Bilder sind wie Spiegel für die Blinden. Dabei geht es nicht um Magie usw. Reinheit ist die Hauptsache. Ihr versteht, dass dies euer letztes Leben ist. Wenn ihr in den Himmel gehen wollt, müsst ihr definitiv rein werden. Der Umbruch steht direkt bevor. Es geht darum, auf jeden Fall rein zu werden. Die Sannyasis entsagen ihrem Zuhause und ihrer Familie, um rein zu werden. Der Vater sagt: Der Umbruch steht direkt vor euch. Erinnert euch an Mich und euer Boot wird hinüberfahren. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Benutzt alles, was ihr habt, auf wertvolle Weise, bevor der Umbruch stattfindet. Dies ist die Zeit des Ausgleichens. Werdet deshalb definitiv rein.

2. Beseitigt eure Anhänglichkeit an verkörperte Wesen und besiegt die Anhänglichkeit. Besiegt den Feind Nummer eins, die Identifikation mit dem Körper. Verbindet euren Intellekt im Yoga mit dem Vater und brecht die geistige Verbindung mit allen anderen ab.

**Segen:** Benutzt das Mantra der Erinnerung, um unvergänglichen Erfolg in euren Gedanken und Handlungen zu erhalten und zur Verkörperung des Erfolges zu werden.  
Ihr Kinder seid die Botschafter der Allmächtigen Regierung, erlaubt eurem Geist deshalb nicht, gestört zu werden, während ihr mit jemandem diskutiert. Benutzt das Mantra der Erinnerung. Wenn jemand nicht durch Worte oder andere Methoden kontrolliert werden kann, benutzen sie magische Mantren. Ihr habt die Augen seelenbewussten Blickes und das Mantra „Manmanabhav“, wodurch ihr eure Gedanken in die Praxis bringen könnt und Verkörperungen des Erfolges werden könnt.

**Slogan:** Werdet seelenbewusst, statt handlungsbewusst zu sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Erfahrt stets eine unerschütterliche, gefestigte und beständige Bewusstseinsstufe.**

Beständig/konstant zu sein, bedeutet nicht, dass das Tempo eurer Bemühungen konstant gleich ist. Konstant bedeutet, stets die Bewusstseinsstufe des Fliegens zu erfahren. Lasst das unvergängliche Band aller Beziehungen stets mit dem Einen verbunden sein. Ein Vater und sonst niemand – habt diesen entschlossenen Gedanken und lasst keine einzige Beziehung aus. Wenn das Band aller Beziehungen mit dem Einen gebunden ist, werdet ihr auf natürliche Weise eine beständige/konstante Stufe haben.